

Leitfaden zum UKE-Gleichstellungspreis 2023

1. Hintergrund

Das Gleichstellungsreferat für das wissenschaftliche Personal und Studierende der Medizinischen Fakultät lobt jährlich einen mit 10.000 Euro dotierten UKE-Gleichstellungspreis aus. Mit dieser Würdigung soll besonderes Engagement im Gleichstellungsbereich am UKE ausgezeichnet, und eine Sichtbarkeit für Best-Practice Initiativen hergestellt werden.

2. Zielgruppe

Für den UKE-Gleichstellungspreis können sich einzelne Mitarbeitende, Gruppen oder Organisationseinheiten des UKE bewerben. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst vorzuschlagen oder Vorschläge einzureichen.

3. Preisgeld

Der UKE-Gleichstellungspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist zur Finanzierung weiterer gleichstellungsorientierter Maßnahmen zu verwenden. Sofern mehrere qualifizierte Bewerbungen eingegangen sind, kann der Betrag auf mehrere Preisträger:innen aufgeteilt werden.

4. Kriterien und Anforderungen für die Preisvergabe

Der Preis wird für herausragende, innovative Projekte, Ideen und Strategien vergeben, die zur Verbesserung der Gleichstellung, Diversität oder Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Karriere am UKE beitragen. Der Vorschlag bzw. die Bewerbung sollte eine kurze Beschreibung (max. 1,5 Seiten) mit folgenden Informationen hinsichtlich der eingereichten Maßnahmen enthalten:

- Zielsetzung
- Zeitlicher Rahmen
- Zielgruppe

5. Vergabeverfahren

Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt im Ausschuss für Frauenförderung und Gleichstellung der Medizinischen Fakultät.

6. Preisverleihung

Die Verleihung des UKE-Gleichstellungspreises erfolgt im Rahmen der Gleichstellungskonferenz für das wissenschaftliche Personal und Studierende.

Das Gleichstellungsreferat bittet um Bewerbungen und Vorschläge bis zum 08.03.24 als PDF via Mail an gleichstellung@uke.de